

Protokoll Nr. **189**

vom 20. März 2023

Sitzungsbeginn: 10.00 Uhr

Ort: Sitzungsraum des Pflegeheims Scheffau

Teilnehmer: Bürgermeister und Gemeindeverbandsobmann Ing. Wolfgang Knabl
Bürgermeister Klaus Manzl
Vize-Bürgermeister Georg Steiner
GR Josef Schachner
HL Thomas Einwaller
PDL Robert Stotter, MSc
Elisabeth Höckner-Herzog (Personalvertretung)
DGKP Markus Günther, Bakk. BSc
Marion Schneider (Protokoll)

Entschuldigt: Bürgermeister Christian Tschugg
Gemeindeverbandsobmann-Stv. Anton Zott

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung des Protokolls der letzten Sitzung (Nr. 188 vom 09.12.2022)
2. Beschlussfassung über die Genehmigung von Überschreitungen der Ansätze des Voranschlages 2022 und deren haushaltmäßige Bedeckung
3. Beschlussfassung über die Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2022 gem. § 108 TGO 2001
4. Aktuelle Situation im „Betreuten Wohnen“
5. Termine und Veranstaltungen
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges gemäß § 35 (4) TGO 2001
7. Bewohnersituation
8. Personalangelegenheiten

Da BM Christian Tschugg krankheitsbedingt kurzfristig absagen muss, wird Georg Steiner, Vize-BM von Scheffau, als Vertretung zur Sitzung berufen, um die Beschlussfähigkeit der GV-Versammlung zu gewährleisten. Die Sitzung beginnt um 10.30 Uhr.

1) Beschlussfassung Protokoll der letzten Sitzung (Nr. 188 vom 9.12.2022)

Das Protokoll der letzten Verbandsversammlung vom 9.12.2022 wurde vorab an die Verbandsmitglieder übermittelt und anlässlich der gegenständlichen Sitzung einstimmig genehmigt.

2) Beschlussfassung über die Genehmigung von Überschreitungen der Ansätze des Voranschlages 2022 und deren haushaltmäßige Bedeckung

Der Heimleiter informiert, dass es bei der Sitzung des Überprüfungsausschusses keine Beanstandungen gab. Anschließend trägt er die Ausgabenüberschreitungen 2022 und deren vorgeschlagene Bedeckung anhand einer Bildschirmpräsentation vor.

Die Ausgabenüberschreitungen und deren Bedeckung werden gemäß Vorschlag einstimmig beschlossen.

3) Beschlussfassung über die Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2022 gem. § 108 TGO 2001

Der Jahresabschluss wurde vom 02.03.2023 bis 16.03.2023 zur öffentlichen Einsicht bei der Geschäftsstelle des Gemeindeverbandes (Büro Heimleitung) aufgelegt.

Die Kundmachung über die Auflage des Rechnungsabschlusses wurde am 17.02.2023 zur öffentlichen Einsicht im Pflegeheim Scheffau angeschlagen und am 03.03.2023 abgenommen. Der Rechnungsabschluss 2022 wird von der Heimleitung vorgestellt. Diverse betragsmäßige Unterschiede zwischen Ergebnishaushalt und Finanzierungshaushalt werden näher erläutert. Der Heimleiter geht auf einige Punkte aus dem Jahresabschluss 2022 näher ein:

- Die durchschnittlich niedrigeren Pflegestufen (Pflegestufe 5 und darunter) brachten weniger Einnahmen. Laut Information der Pflegedienstleitung geht der Trend der Krankenkassen zu einer niedrigeren Einstufung.
- Bedingt durch COVID entstanden Mehraufwendungen, die zum Großteil von Bund und Land rückerstattet wurden.
- Für nicht konsumierte Urlaube der Mitarbeiter mussten 54.378,28 EUR rückgestellt werden.
- Die Stromkosten sind weniger stark gestiegen als erwartet.
- Wartungsverträge werden künftig ein immer größeres Thema (z. B. Wasch- oder Spülmaschine).
- Der Baurechtszins für 2022 ist von der GHS beglichen worden.
- Essen auf Rädern wird immer mehr nachgefragt, was den Aufwand für die Heimküche stark steigert. Zuletzt wurde von ursprünglich 18 unterschiedlichen Varianten auf fünf Menüs umgestellt. Auch das Essen für die Mieter des Betreuten Wohnens wird besser angenommen als erwartet. Dafür gibt es derzeit nur zwei Mieter des Betreuten Wohnens, die den Wäscheservice des Heims in Anspruch nehmen.
- Der Annuitätenzuschuss des Landes über 71.280 EUR wird nur noch bis 2025 ausgeschüttet.
- Derzeit werden Auswärtigenzuschläge von zwei Bewohnern (Wildschönau und Kufstein) bezogen.
- Die für 2022 ursprünglich geplante Umstellung der EDV-Programme wird erst 2023 durchgeführt.
- Der Dienstpostennachweis für 2022 ergab 47,91 Vollzeitäquivalente bzw. 68,47 Köpfe.
- Für das Wohnbauförderdarlehen sind ab 2023 Zinsen zu zahlen, bezüglich Bankdarlehen haben sich die Zinsen seit 2021 vervierfacht.
- Die neuen Heimtarife gelten noch immer nicht, weshalb es wiederum einer Aufrollung bedarf. Dies bringt Probleme bei bereits abgeschlossenen Verlassenschaften der im betreffenden Zeitraum verstorbenen Heimbewohner.
- Bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses hebt der Heimleiter die perfekte Kooperation mit der Kufgem, die äußerst korrekte Arbeit von Sabine Werlberger und die Hilfe von Albin Widmann von der Gemeinde Scheffau bei der Kontrollrechnung lobend hervor.
- Die Miete für die Tiefgarage im Betreuten Wohnen muss jährlich (mit 11.000 EUR) ausgewiesen werden, obwohl sie bereits zur Gänze vorfinanziert worden ist.
- Vollständigkeitshalber wird festgehalten, dass der Gemeindeverband eine Kontrollrechnung erstellen muss, in der die Abgänge bzw. Überschüsse auf 0 gestellt werden. Die Aufstellung ist dreigeteilt in Schuldendienst-, Investitions- und Betriebsbeiträge. Die Kontrollrechnung

des letzten Jahres war höher veranschlagt als die tatsächliche Rechnung, wodurch die heurige Kontrollrechnung niedriger ausfallen wird.

Die Kontrollrechnung für den Gemeindeverband erfolgt nach dem Verteilungsschlüssel 50 % Söll, 30 % Ellmau und 20 % Scheffau. Die Schuldendienst- und Investitionsbeiträge gleichen sich 2022 beinahe aus. Der Saldobetrag von 98.538,62 EUR wird anteilmäßig bei der Vorschreibung abgezogen.

- Die Heimauslastung lag bei 94,9 %, was für ein Coronajahr sehr hoch ist. Für 2023 ist eine Auslastung von 95 % budgetiert.
- Für die nächsten Jahre ist ein Abgang zwischen 350.000 und 400.000 EUR realistisch.
- Bettensperren sind vor allem aufgrund des zunehmenden Personalmangels nie auszuschließen. Die Entwicklung bei den entsprechenden Ausbildungen sind noch ungewiss, z. B. Pflegelehre, Pflegezweige HLW Kufstein oder Weitau St. Johann.

Nachdem die Mitglieder der Verbandsversammlung keine weiteren Fragen zum Rechnungsabschluss 2022 haben, verlässt der GV-Obmann den Sitzungsraum und das älteste Mitglied der GV-Versammlung, Josef Schachner, übernimmt die Sitzungsleitung.

Nach Präsentation der Summen des Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushaltes des Jahres 2022 sowie der liquiden Mittel per 31.12.2022 wird der Rechnungsabschluss 2022 einstimmig genehmigt und dem Verbandsobmann als Rechnungsleger wird einstimmig die Entlastung erteilt.

4) Aktuelle Situation im „Betreuten Wohnen“

Marion Schneider informiert über Aktuelles im Betreuten Wohnen seit der letzten GV-Versammlung:

- Sozialwohnung: Ljiljana Krivec aus Söll ist am 13.3.2023 auf Vermittlung des Vereins DOWAS und nach Erstentscheidung des Standortbürgermeisters, Ing. Wolfgang Knabl, in die Sozialwohnung des Gemeindeverbandes eingezogen. Der Mietvertrag läuft auf drei Monate, die DOWAS kümmert sich um eine alternative Wohnlösung. Frau Krivec wird mehrmals wöchentlich von der Pro Mente betreut.
- Am 1.4.2023 wird die durch das Ableben von Ferdinand Putscher freigewordene Einzimmerwohnung an Julian Kirchner übergeben. Dieser ist 33 Jahre alt, wohnt derzeit in einer Wohngemeinschaft der Pro Mente, hat aufgrund seiner angeborenen Hörbehinderung Pflegestufe 4 und bezieht Berufsunfähigkeitspension.
- Der Veranstaltungskalender für 2023 sieht jeden Monat neben dem wöchentlichen Aktivierungsprogramm eine Veranstaltung bzw. einen Ausflug vor (z. B. gemeinsamer Brunch, Ostereierschießen, Fahrt zum Hödnerhof, Fahrt nach Kufstein usw.).

Der Heimleiter betont die Synergieeffekte, die sich durch die Anbindung des Betreuten Wohnens an das Pflegeheim ergeben (Wäsche, Essen, Aktivierungen). Das Land Tirol sieht das Sozialzentrum Wilder Kaiser als beispielhaft für andere derartig geplante Einrichtungen. Weiters weist der Heimleiter auf die Warteliste für das Betreute Wohnen hin, für die sich Interessierte laufend vormerken lassen können.

5) Termine und Veranstaltungen

- Am Palmsonntag werden die Bäuerinnen aus Scheffau die in der Aktivierungsgruppe (Bewohner Pflegeheim und Betreutes Wohnen) gebundenen Palmbüschen in der Kirche weihen lassen und anschließend an die Bewohner des Sozialzentrums Wilder Kaiser verteilen.
- Am 17.03.2023 war das „Pölvenecho“ zu Gast im Heimcafé.
- Am 22.03.2023 wird die Heimanwaltschaft im Pflegeheim sein.
- Anfang April 2023 findet eine Überprüfung hinsichtlich der Zivildienster im Pflegeheim statt.

6) Anträge, Anfragen und Allfälliges gemäß § 35 (4) TGO 2001

- Die Heimleitung informiert, dass der neue Energieliefervertrag der TIWAG ab 01.07.2023 (gültig bis 31.12.2025) vorsieht, dass pro kWh 25 Cent verrechnet werden anstatt der 42 Cent nach dem bisherigen Liefervertrag. Der neue diesbezügliche Vertrag wird von der TIWAG am 29. März 2023 zugestellt und muss noch am selben Tag retourniert werden. Der Vertrag für den GV wird von der Heimleitung an den GV-Obmann weitergeleitet. Die Bürgermeister von Söll, Scheffau und Ellmau werden sich noch über eine entsprechende geschlossene Vorgehensweise beraten.
- Die Kosten für die Entgelterhöhung des Pflege- und Betreuungspersonals über 69.000 EUR wurden vom Land Tirol rückerstattet.
- Nach einem Gerichtsurteil bezüglich der Diskriminierung von Teilzeitkräften mussten diesbezügliche Zuschläge für den Zeitraum von 1.8.2018 – 31.12.2021 angepasst werden. Die Berechnung dazu ist zwar erfolgt, die Auszahlungen allerdings noch nicht. Letztere können beim Land Tirol noch bis 31.5.2023 eingereicht werden. Da es sich hierbei um einen großen finanziellen Aufwand handelt, rät die Heimleitung dazu, so rasch wie möglich eine Stundenaufstellung der betreffenden Mitarbeiter zu erarbeiten und die entsprechenden Beträge zu ermitteln.

Die Sitzung ist ab Punkt 7) nicht mehr öffentlich.